

welcher am Boden kleine Walzen hat, die beim Herausziehen oder Heraustreiben der Tonnen auf einer regelmässig vorgerichteten Bahn, der Tonnenleitung, laufen, und so der Tonne als Räder dienen. Das Reguliren des Treibens geschieht mittelst mehrerer Schützen, welche von dem Treibemeister oder seinem Gehilfen, dem Schützer, dirigirt werden. Durch die Vorrichtung eines Bremses ist man im Stande, die ganze Maschinerie, wenn es nöthig ist, plötzlich aufzuhalten. Bei den Pferdegöbeln befindet sich der Korb an einer aufrechtstehenden Welle, und diese wird mittelst eines herausstehenden Armes, an welchem ein paar Pferde gespannt sind, umgedreht; daher ersetzt hier die Kraft der Pferde das Wasser. Die zu Tage geförderten Berge werden in Karren oder Hunde gepackt und auf grosse Haufen gestürzt, welche Halde n heissen. Sie fallen jedem Fremden auf, diese Steinhügel, die die Umgebungen der Bergstädte verunstalten, und unwiderlegbare Zeugen sind, dass Geld mehr gesucht wird, wie Schönheit. Sie sind wie die Tintenflecke auf einer Quittung, man beachtet sie nicht, wenn nur die empfangene Summe richtig ist. — Der Transport der Berge auf die Halde heisst das Auslaufen, und der damit beschäftigte Arbeiter der Ausläufer. Die Taue oder Treibeseile sind von Hanf und werden  $\frac{1}{4}$  Stunde